

15. April 2016, 9 Uhr MEZ

OUTOKUMPU UND FRAUNHOFER-INSTITUT ARBEITEN GEMEINSAM AN LEICHTBAULÖSUNGEN IN ELEKTROFAHRZEUGEN

Zusammen mit Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik ILT in Aachen arbeiten die Materialexperten von Outokumpu an zukunftsweisenden Edelstahlösungen. Jüngstes Forschungsergebnis des Fraunhofer ILT ist ein neuartiges Leichtbau-Energiepack speziell für Elektrofahrzeuge, das sich durch den Einsatz verschiedener Leichtbautechniken sowie neuartiger Kühl- und Aufbaustrategien auszeichnet. Outokumpu konnte das Projekt mit dem ultrahochfesten Sonderwerkstoff Forta H1000 unterstützen und damit einen Beitrag zum Leichtbau in Kombination mit der Crashesicherheit leisten.

„Eine hohe Energieaufnahme und erhöhte Steifigkeit bei dünneren Wandstärken sind maßgeblich im automobilen Leichtbau. Die Forta H-Güten erfüllen genau diese Anforderungen“, erklärt **Stefan Lindner**, Senior Technical Manager Automobilbau bei Outokumpu.

Da die Batterien bei Elektrofahrzeugen meist im Unterboden verbaut sind, gelten für die Ummantelung hohe Anforderungen an Festigkeit und Crashesicherheit. Gleichzeitig müssen die Strukturen möglichst leicht und kompakt sein, weshalb herkömmliche Werkstoffe wie Aluminium oder Kohlenstoffstähle an ihre Grenzen stoßen.

„Mit Forta H1000 konnten wir trotz schlanker Strukturen eine sichere Ummantelung konstruieren und dadurch deutlich Gewicht einsparen. Durch die Verwendung von 1,2 Millimeter starken Blechen anstelle von 1,5 Millimeter Wandstärke fallen 20 Prozent Gewicht weg“, beschreibt Dipl.-Ing. **Paul Heinen**, Leiter des Projekts FSEM II am Aachener Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT.

Für weitere Informationen:

Sven van Zoest, Tel. +49 2151 832 125, Mobil. +49 173 571 5852

Die Outokumpu-Gruppe

Outokumpu ist international führend im Bereich Edelstahl. Wir erschaffen hochanspruchsvolle Materialien, die effizient, lange haltbar und recycelbar sind – für eine Welt, die ewig währt. Edelstahl, der vor einem Jahrhundert entwickelt wurde, ist das ideale Material, um haltbare Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen von Schneidwaren bis zu Brücken, von der Energiebranche bis zur Medizintechnik zu schaffen: Er ist zu 100% recycelbar, korrosionsbeständig, wartungsfrei, langlebig und hygienisch. Outokumpu beschäftigt 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 30 Ländern. Der Unternehmenssitz ist im finnischen Espoo. Outokumpu ist am Nasdaq Helsinki notiert.

www.outokumpu.com outokumpu.com/stainless-news choosestainless.outokumpu.com